



Bruggwiesen Talents: Alessio Bäni

Mein Name ist Alessio Bäni. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Brüttisellen. Hier besuche ich auch die 2. Sekundarschule. Als ich vor fast drei Jahren mit Leichtathletik angefangen habe, wusste ich noch nicht, dass mir dieser Sport jemals so viel Spass machen würde. Nach einem halben Jahr bemerkte ich, dass ich ziemlich gut in dieser Sportart war und dies motivierte mich sehr. In der ersten Saison qualifizierte ich mich gleich das erste Mal für den Kantonalfinal in Zürich. An diesem Wettkampf war ich schon ziemlich erfolgreich und ge-



wann einige Medaillen. In meiner zweiten Saison gelang mir dies erneut. In der aktuellen Saison setzte ich mir hohe Ziele und wollte von Beginn an durchstarten. Dadurch gelang es mir, zwei Silber- und drei Bronzemedallen nach Hause zu bringen. Am Kantonalfinal erreichte ich im Hochsprung mit 1.51 m, im Weitsprung mit 5.10 m und im 60m-Sprint mit 8.22 sec. sogar persönliche Rekorde. Nach diesem Wettkampf durfte ich für den Zürcher Leichtathletikverband an einem Wettkampf teilnehmen. Ich war ziemlich nervös, aber auch stolz

auf mich. Ich trainiere zur Zeit zweimal wöchentlich und hoffe so, mich in der Zukunft noch steigern zu können.

Alessio Bäni, 2. Sek



Clean-Up-Day 2017

Um 8 Uhr versammelten sich alle SchülerInnen der 1. Sek auf dem Pausenplatz und wurden mit Leuchtwesten und roten Handschuhen ausgerüstet. In kleinen Gruppen gingen wir in den uns zugeteilten Quartieren auf Müllsuche. Unsere Müllsäcke füllten sich schnell. Wir fanden die verrücktesten Sachen wie zum Beispiel eine alte Mikrowelle, eine Gitarre, ein Trottinett, einen Stuhl und einen toten Vogel. Dies alles verschwand in unserer Tüte. Einen Autoreifen konnten wir nur dank einem Veloanhänger transportieren, welchen ein Schüler zum Glück mitgebracht hatte.

Unterwegs hatten wir viel Spass, weil wir uns in den Gruppen so gut

verstanden haben. Wir lachten viel und es war auch cool, dass wir ausnahmsweise keine Schule hatten. Wir waren überrascht, was die Menschen alles wegwerfen. Teilweise war es auch ekelhaft, den Abfall aufzulesen. Aber wir gaben unser Bestes, sammelten alles ein und entsorgten es dann richtig.

Um 10 Uhr trafen wir uns zur Znü-



nipause. Es gab Getränke und Weggli mit Schoggistängeli. Nach dieser angenehmen Erholungspause ging es weiter nach Wangen. Dort trafen wir uns zusammen mit den Klassen aus Wangen vor dem Schulhaus Oberwisen vor dem Müllhaufen und machten eini-

ge Fotos für uns und die Presse. Danach wurden die Sieger des Wettbewerbes „Hänfli und Rösli“ verkündet und wir durften etwas früher als gewohnt nach Hause.

Lena und Sara, A1a



Termine

- ◆ Mo, 9.10. bis Fr, 20.10.17, Herbstferien
- ◆ Di, 31.10. und Mi, 1.11.17, Elternabende der Sek1
- ◆ Do, 9.11.17, Nationaler Zukunftstag
- ◆ Mo, 20.11.17, Besuchstag an der Sekundarschule
- ◆ Fr, 24.11.17, Weiterbildungstag, ganztags schulfrei

- ◆ Mi, 29.11.17, SchüPa Sportturnier
- ◆ Di, 12.12.17, öffentliche Adventsfeier, 18.00 h, Aula
- ◆ Mi, 13.12.17, Übertrittselternabend der jetzigen 6. Klassen
- ◆ Do, 21.12.17, Silvesterparty der Sekundarschule, abends
- ◆ Fr, 22.12.17 bis Fr, 5.1.18, Weihnachtsferien



Neue LehrerInnen im Team Bruggwiesen

Ein Glück für die Schule Bruggwiesen: **Marie-Jeanne Fries** kehrte



Neu in der Bruggwiesen „LehrerInnenband“, v.l.n.r: *Sophia Gafner, Oliver Fleischmann, Isabella Sinkovic, Rafael Wagner, Chantal Schüssler, Marie-Jeanne Fries*

nach drei Jahren an der Schweizer-schule in Chile wieder in die Schweiz zurück. Seit diesem Sommer betreut sie unsere Jugendlichen als Heilpädagogin, lehrt sie Deutsch und unterstützt sie im Projektunterricht und Lernatelier. Die bekennende „Leseratte“ fühlt sich auch am Herd sehr wohl – solange sie keine Süßspeisen zubereiten muss.

Sophia Gafner kommt mit viel Elan und Erfahrung, welche sie zuletzt an einer türkischen Privatschule gesammelt hat, nun zu uns ins Bruggwiesen. Hier unterrichtet sie ein Sammelsurium von Fächern an verschiedenen Klassen. Ihre Schwerpunkte sind Geographie, Geschichte und Englisch. Von ihrem 100% Engagement an unserer Schule erholt sie sich beim Klettern, bei gutem Essen mit Freunden, oder sie lässt ihren Geist und ihren Körper bei Yoga zur Ruhe kommen.

Auch wenn man meinen könnte, dass einem Sportlehrer einmal die „Puste ausgeht“ – **Oliver Fleischmann** beweist das Gegenteil. Nach-

dem er die SchülerInnen in der Turnhalle zum Schwitzen gebracht hat, gönnt er sich noch einen Abstecher in die Berge oder an einen See, um sich dort vollständig auszu-powern.

Das Bereisen fremder Länder und das Entdecken neuer Kulturen stellen seine zweite Passion dar.

Wenn es im Schulhaus köstlich duftet, wird **Isabella Sinkovic** nicht weit sein. Seit diesem Schuljahr unterrichtet sie Hauswirtschaft an der Schule Bruggwiesen. Wirbelt sie nicht in der Küche umher, ist man gut beraten, sie auf einer Pferdekoppel oder an einem Gewässer zu suchen. Die Powerfrau lebt nach dem Motto: „Immer wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“.

Als pädagogische Praktikantin wird **Chantal Schüssler** im laufenden Schuljahr in verschiedenen Klassen anzutreffen sein. Die Studentin der Hochschule Niederrhein in Deutschland schreibt an ihrer Bachelorarbeit und sammelt möglichst vielfältige Praxiserfahrungen, während sie den Lehrpersonen unterstützend und helfend zur Seite steht. Sie freut sich auf die Herausforderungen, welche ihr nicht nur die neue Arbeit, sondern auch der Alltag in der Schweiz stellen werden. Um dazwi-

schen abschalten zu können, geht sie in ihrer Freizeit gerne wandern, schwimmen oder tanzen.

Nachdem **Rafael Wagner** während zwei Jahren als „Töffmech“ gearbeitet hat, widmet er sich nun wieder mit viel Enthusiasmus seinem ursprünglichen Beruf als Klassenlehrer. Als glücklicher Ehemann mit vier erwachsenen Kindern findet er neben der Schule Zeit, um seine „Töffs“ auf Klassikrennen vorzubereiten und an ihnen teilzunehmen. Zudem schweisst er „Fürchörb“ und renoviert seinen alten Flarzhausteil in seinem Wohnort in Zell.

Aus Weiterbildungsgründen nicht aufs Foto schaffte es unser neuer Lehrer im Fach Werken, **Oliver Wagen**. Er ist auch in seiner Freizeit eine Person, welche es liebt, mit seinen Händen anzupacken und Dinge zu kreieren. Einerseits repariert er in seiner Freizeit gerne seine Motorräder und Go-Karts,

andererseits stellt er gerne aus Altem etwas Neues her, wie z.B. neue Möbel. Zusätzlich betreibt er die verschiedensten Sportarten und spielt seit seiner Kindheit Schlagzeug.



Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen eine erfolgreiche und spannende Zeit im Bruggwiesen.

Impressum:

Redaktion:

(sg) Sophia Gafner, (hr) H. Rüegg, (ds) Dany Schoch, (ku) Kathrin Urban, (nz) N. Zöllig

Kontakt: Bruggwiesen-News, Schulhaus Bruggwiesen, 8306 Brüttisellen, E-Mail: bwn@bruggwiesen.ch